



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Karl Vetter, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Harnisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**Haushaltsplan 2017/2018;
hier: Förderung von Präventionsmaßnahmen Crystal Meth
(Kap. 14 05 Tit. 531 60)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Doppelhaushalt 2017/2018 werden folgende Änderungen vorgenommen:

Bei Kap. 14 05 Tit. 531 60 werden die Ansätze für die Jahre 2017 und 2018 jeweils um 250.000 Euro von 186.200 Euro auf 436.200 Euro erhöht.

Begründung:

Crystal Meth weist ein erhebliches Gefahrenpotenzial gerade für Jugendliche auf, wird aber auch zunehmend von Studenten und Erwachsenen zur Leistungssteigerung genommen und auch bei Schwangeren zeigt sich eine erhebliche Gefährdung. Vom deutsch-tschechischen Grenzgebiet ausgehend hat die Verbreitung mittlerweile ganz Bayern erreicht. Die Droge macht sehr schnell abhängig und führt nach einem Rausch mit gesteigertem Selbstbewusstsein, verringertem Schlafbedürfnis und überhöhtem Aktivitäten- und Rededrang zu schnellem körperlichem Verfall, Aggressivität, Depressionen, paranoiden Wahnvorstellungen bis hin zu Lungenhochdruck und -infarkt. Die Präventionsarbeit muss vor der anhaltenden Aktualität des Crystal Meth-Konsums dringend fortgeführt und weiter ausgebaut werden.